

FP-SECURE GYP SUM

DIE LED-LEUCHE FÜR METALLDECKEN
WEITERENTWICKELT FÜR

- > GK-DECKEN
- > GK-WÄNDE

FP-SECURE LED - LEUCHTEN

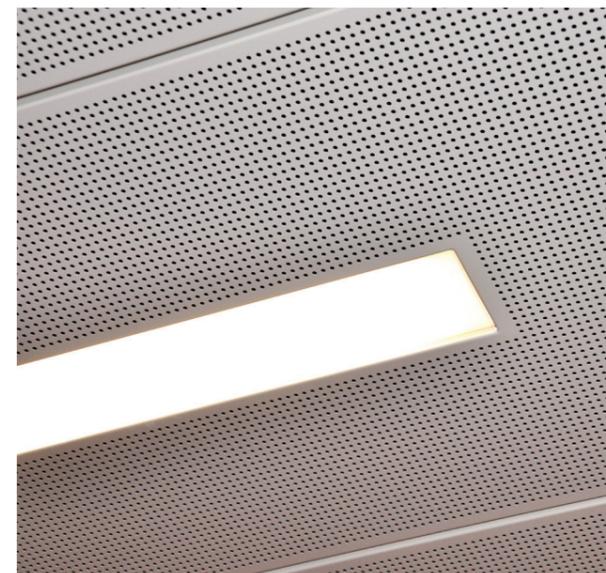
DIE PERFEKTE LÖSUNG FÜR METALL UND GIPS



Sauberer Anschluss an GK-Platte durch Leuchtenrahmen



FP-Secure LED-Leuchten - ideal für Wand und Decke



Optimal integriert in die Metaldecke - F0 und F30/F90



Ein Leuchtentyp, geeignet für Gips- UND Metaldecke

VORTEILE LED

- > 50 % Energieeinsparung
- > 50 % CO₂ - Einsparung
- Amortisationszeit < 3 Jahre
- lange Lebensdauer (50.000 h statt 15.000 h)
- keine Blendung
- gleichmäßige Ausleuchtung
- hohe Lichtausbeute
- nachhaltige Beleuchtungslösung
- zusätzliches Einsparungspotential durch DALI-Fähigkeit

SYSTEMPARTNER

PHILIPS

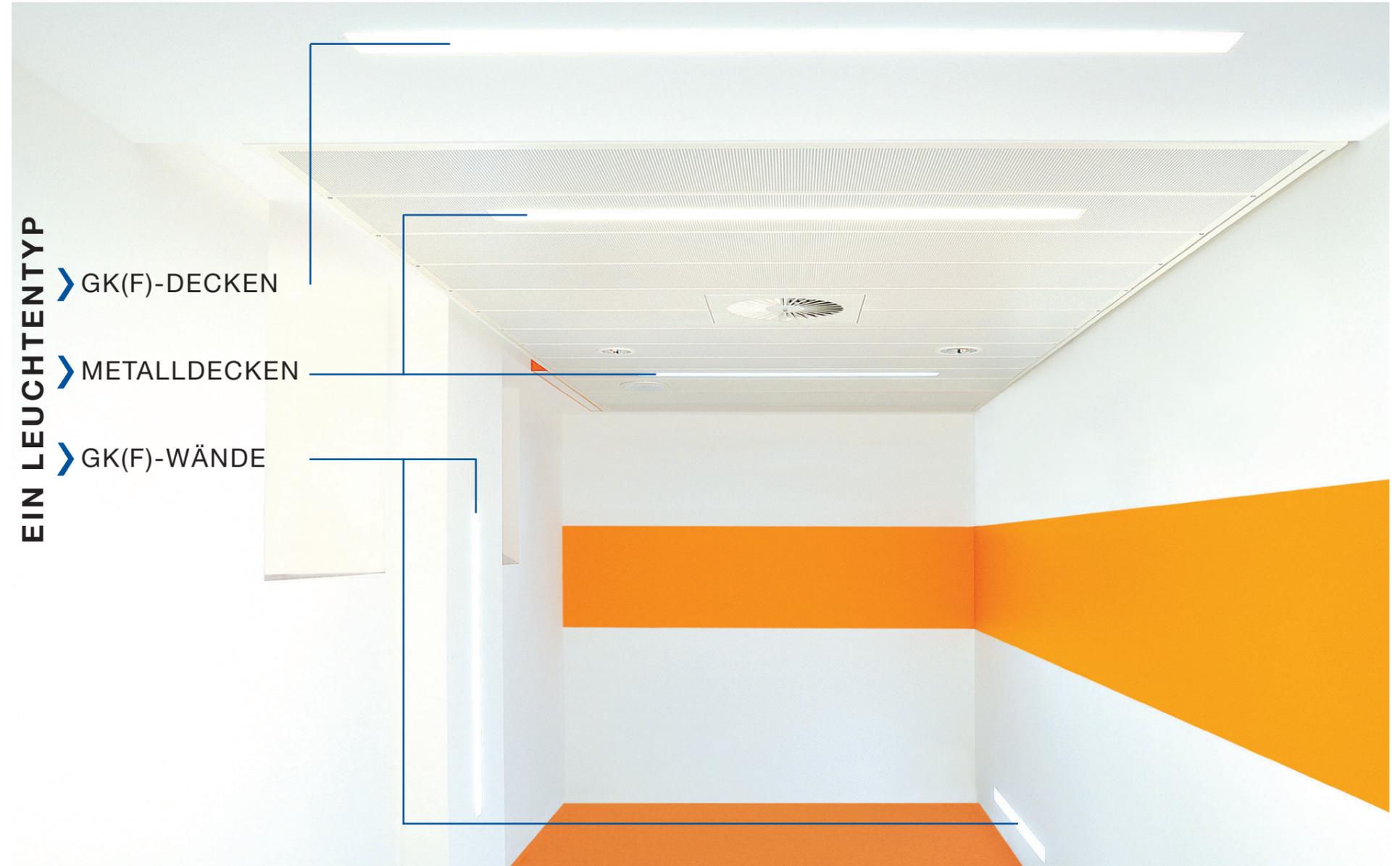
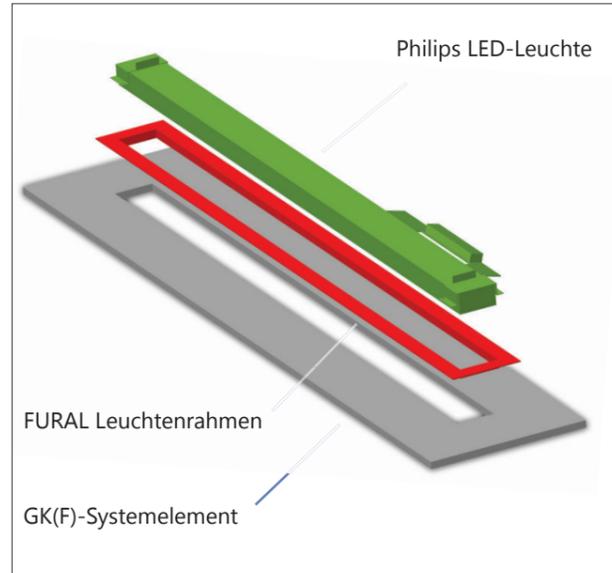
- 5 Jahre Gewährleistung
- langfristige Sicherheit durch Austauschsets
- Service und Kompetenz
- beste Ergebnisse durch ausgereifte Steuerungsmöglichkeiten z.B. OccuSwitch

FP-SECURE GYPSUM*

DIE EINBAULÖSUNG FÜR GK-DECKEN UND WÄNDE

Wenn man das fertige Produkt vor sich hat, ist es genial einfach. Für uns als Bauherr ergibt sich so die Möglichkeit, die Vorteile von FP-Secure auch in Bereichen zu nutzen, wo wir auf die Flexibilität der FURAL-Decken verzichten müssen. Die Montage des GK-Systemelementes erfolgt wie in der Metalldecke flächenbündig, was in Bezug auf Optik, Hygiene und Wartung optimal ist.

Martin Hüppe, Abteilung Planen und Bauen, Universitätsklinikum Essen



* Geschütztes Gebrauchsmuster

VORTEILE FP-SECURE GYPSUM

- vorkonfektioniertes Systembauteil ermöglicht die optimale Integration der Leuchten in GK(F)-Decken
- die GK(F)-Trägerplatte ist zu Verarbeiten wie eine Standard - Gipskartonplatte
- Montage auf Standard-Trockenbauprofilen
- durch exakt eingepassten Leuchtenrahmen ist kein Spachteln des Leuchtenausschnittes notwendig

ABMESSUNGEN EINBAUSET

Produktbezeichnung	Modulgröße [mm]	Gewicht [kg]	Systemleistung [W]*	Leuchtenlichtstrom [lm]*	Lichtöffnung [mm]	Bestellnummer
FP-Secure Gypsum 600	850 x 265	5,5	16	905	600 x 67,2	3710216
FP-Secure Gypsum 900	1.150 x 265	6,5	22	1.350	886 x 67,2	3710217
FP-Secure Gypsum 1200	1.400 x 265	7,5	28	1.830	1.172 x 67,2	3710203
FP-Secure Gypsum 1500	1.700 x 265	9,0	36	2.340	1.458 x 67,2	3710215

** weitere Spezifikationen der Leuchten siehe Datenblatt FP-Secure
 Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater.

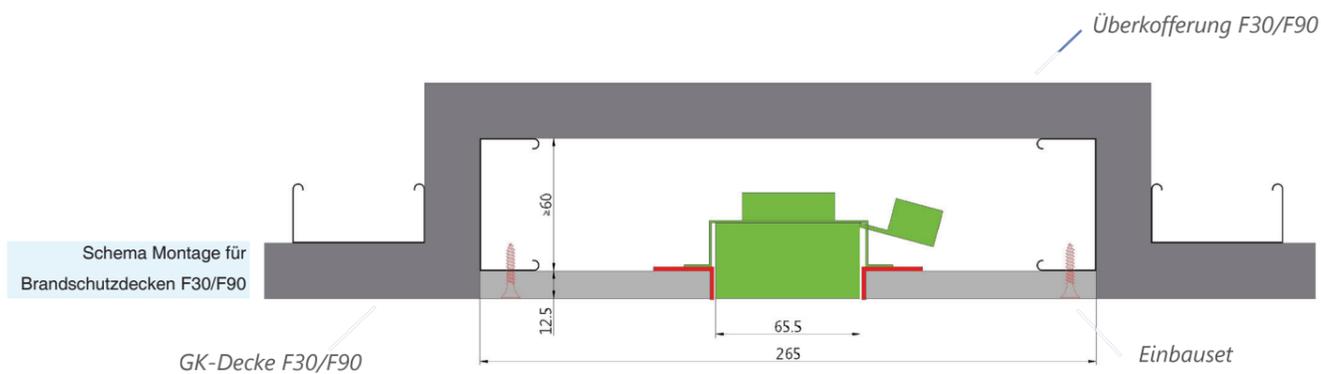
EINBAUANLEITUNG FP-SECURE GYP SUM

1.) Einbauöffnung vorbereiten

- Als Vorbereitung zum Einbau des Sets einen der Modulgröße entsprechenden Ausschnitt in der GK(F)-Decke aussparen.
- Bsp.: FP-Secure Gypsum 1200 → Ausschnitt = [1.402 x 267] mm

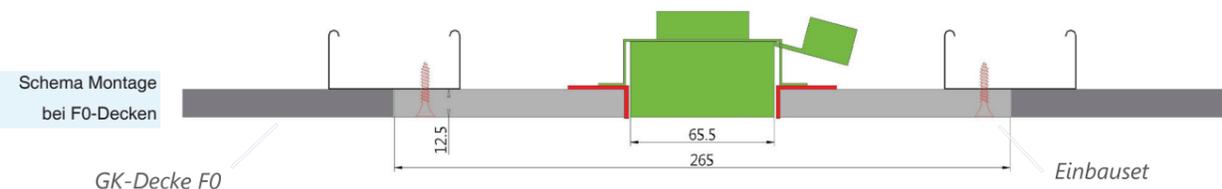
2.) Für Brandschutz F30/F90 Überkoffung herstellen

- Falls der Einbau in eine F30/F90 GK-Decke erfolgt, ist diese gemäß den Montagevorschriften und abP des GK-Deckensystems herzustellen. Gleiches gilt für die Überkoffung (lichte Innenmaße und Gewichtsangaben beachten).
- Herstellen der Kabeldurchführung für den Elektroanschluss.
- Der Anschluss der im Set mitgelieferten Leuchtenkabelkupplungen (2+3 polig) muss durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen!



3.) Installation FP-Secure Einbauset

- Das Montageprofil für das Einbauset auf 12,5 mm über Deckenunterkante ausrichten.
- Systemstecker mit bauseitiger Stromversorgung verbinden - Leuchte testen!
- FP-Secure GK-Systembauteil an die UK verschrauben.
- Schraubenabstand < 200 mm



4.) Spachteln

- Die GK-Trägerplatte des Einbausets gemeinsam mit dem GK-Deckenfeld nach Systemvorschrift / Herstellerrichtlinien verspachteln.
- Wie bei allen Gipskartonflächen ist eine Grundierung vor dem Spachteln erforderlich. Empfehlenswert ist eine vollflächige Q3-Verspachtelung.
- Hinweis:** Leuchtenabdeckung abkleben, nicht entfernen!
- Durch den dezenten, weiß pulverbeschichteten Einbaurahmen ist im Bereich der Leuchte kein Spachteln notwendig.

SYMPATHISCHE KRANKENHÄUSER ENTSPANNTE ARCHITEKTEN



Klinikum Oldenburg - Universität Erlangen - Klinikum Nürnberg Nord
Asklepios St. Georg Bettenhaus - Klinikum Erlabrunn - Klinikum
Magdeburg - Universitätsklinikum Erlangen - Fachhochschule Urstein
Klinik Itzehoe - Deutsche Bundesbank Köln - Dt. Herzzentrum
Berlin - Hohentwiel-Gewerbeschule Singen - Augusta Kran-
kenhaus Düsseldorf - Hypobank München - DIANA Klinikum
Bad Bevensen - Lukas Krankenhaus Bünde - Klinik Preetz
HDI Hannover - Debeka Koblenz - Mettnauschule Radolf-
zell - Clemenshospital Münster - Fraunhofer ISE Freiburg
Caritas Pankow - Asklepios Klinik Wiesbaden - Chempark
Leverkusen - St. Hedwig Krankenhaus Berlin - Kantonspi-
tal Luzern - Kreisklinikum Siegen - Linde Remeo Center
Berlin - Helios Klinik Pulsnitz - Bonifaziuskrankenhaus
Lingen - Universitätsklinikum Essen



FURAL Systeme in Metall GmbH
Cumberlandstraße 62, A-4810 Gmunden
T: +43 (0)76 12 / 74 851 - 0 F: -11
fural@fural.at | www.fural.at

PERFEKT
FURAL
METALLLIEDEREN